

RS OGH 1974/11/12 4Ob607/74, 1Ob798/82, 7Ob619/90, 5Ob191/03d, 6Ob204/09g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.11.1974

Norm

ABGB §684

ABGB §685

AußStrG §9 E4

Rechtssatz

Für den Legatar ist es unwesentlich, ob und wann Erbserklärungen abgegeben werden. Seine Rechte werden dadurch nicht berührt, weil er seinen Anspruch, der regelmäßig mit dem Tod des Erblassers anfällt, nach Eintritt der Fälligkeit vor der Einantwortung gegen die Verlassenschaft geltend machen kann.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 607/74
Entscheidungstext OGH 12.11.1974 4 Ob 607/74
- 1 Ob 798/82
Entscheidungstext OGH 01.12.1982 1 Ob 798/82
- 7 Ob 619/90
Entscheidungstext OGH 27.09.1990 7 Ob 619/90
Auch
- 5 Ob 191/03d
Entscheidungstext OGH 11.05.2004 5 Ob 191/03d
Auch
- 6 Ob 204/09g
Entscheidungstext OGH 17.12.2009 6 Ob 204/09g
Auch; Beisatz: Der Anfall (Erwerb) der Vermächtnisforderung vollzieht sich wie beim Erben, mangels anderer Anordnung des Erblassers mit dem Erbfall, bei suspensiv bedingter Zuwendung erst mit dem Bedingungseintritt. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0006600

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at